

PRESSE | MITTEILUNG

Wanderungen für die Umwelt

Delme-Werkstätten engagieren sich für „Wir räumen auf“

Bassum, 15.04.2021. Die Bassumer Delme-Werkstätten haben sich mit „Umwelt-Wanderungen“ an der Aktion „Wir räumen auf“ beteiligt und das Industriegebiet von herumliegendem Müll befreit. Das Ergebnis waren fünf große gefüllte Müllsäcke.

Die Delme-Sportfachkraft Marion Hübner sorgt schon seit knapp dreißig Jahren in der Bassumer Werkstatt für die Fitness der Beschäftigten mit Behinderung. Diese können einmal pro Woche im Rahmen von arbeitsbegleitenden Maßnahmen ein einstündiges Sportangebot während der Arbeitszeit nutzen. Rund 70 Prozent der Beschäftigten nehmen dies in Anspruch. Während sonst in verschiedenen Disziplinen für die Special Olympics trainiert wird, ist das Angebot derzeit aufgrund der Corona-Pandemie auf (Stuhl-)Gymnastik und Wandern beschränkt und wird auch nur mit Zugehörigen einer Kohorte bzw. Arbeitsgruppe umgesetzt.

„Warum nicht unsere Wanderungen mit dieser Umweltaktion verbinden?“, dachte sich Marion Hübner, als sie in einem Zeitungsartikel auf die Aktion „Wir räumen auf! ... in unserer Region“ stieß. Ebenfalls aufgrund von Corona wurde diese zurzeit in „Umwelt-Spaziergänge“ umgetauft. In den Tagen vom 12. bis 14. April war die Sportfachkraft also mit insgesamt 13 Beschäftigten in mehreren Gruppen im Bassumer Industriegebiet unterwegs. Müllgreifer und extra gekennzeichnete Abfallsäcke für die Sammlung hatte Marion Hübner bei der Stadt Bassum erhalten. Alle Wanderinnen und Wanderer waren mit Feuereifer dabei, aber auch geschockt, wie viel Abfall auf der Strecke allein durch das Industriegebiet zusammenkam.

Am Ende brachte eine kleine Delme-Delegation fünf volle Abfallsäcke zum Container beim Baubetriebshof in der Bassumer Siemensstraße. Mit dem Auto dort hingefahren? Keineswegs, auch dorthin gab es natürlich eine kleine Wanderung.



BU: Sportfachkraft Marion Hübner (ganz links) sammelte mit Beschäftigten der Bassumer Delme-Werkstatt auf ihren Umwelt-Wanderungen so viel Müll ein, dass sie am Ende fünf volle Abfallsäcke beim Baubetriebshof abgeben konnten.

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit über 1350 Arbeits- und Bildungsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Qualifizierungs-, Begleitungs-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden in unseren vielfältigen Arbeitsbereichen, dem Berufsbildungsbereich und unseren Tagesförderstätten Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 hauptamtliche Mitarbeitende qualifizieren und begleiten die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
Mobil 0151 44039309
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de
www.delme-shop.de